



## LANDESKRANKENHAUS BREGENZ

### JAHRESBERICHT 2020

### VERWALTUNG

**Leiter:** Dir. Andreas Lauterer BSc, MA

**Sekretariat:** Katharina Simma

**Website:** [www.landeskrankenhaus.at/bregenz](http://www.landeskrankenhaus.at/bregenz)

#### Personalbesetzung zum 31.12.2020

Personalabteilung/Leitung: MMag. Ramona Dönz

Finanz- u. Rechnungswesen: Manuel Müller, MSc

Technik: Ing. Gerhard Rüdissler

Sonstige Wirtschaftsdienste: Michael Greussing

Medikamentendepot: Ursula Reisacher

Küche und Speisenversorgung: Reinhold Haingartner

Ärztliches Sekretariat: Sabine Javornik

Information/Telefonzentrale: Adriane Cecco

#### Bericht des Verwaltungsdirektors

##### **CoVid-19 und das Notversorgungszentrum:**

Das Jahr 2020 wurde natürlich auch im LKH Bregenz durch CoViD-19 geprägt. Neben den Herausforderungen, die diese neue Virusvariante für alle Bereiche mit sich brachte, kam dem LKH Bregenz eine ganz spezielle Rolle zu – und zwar Aufbau und Organisation des Notversorgungszentrums Dornbirn.

Dies wurde in die Verantwortung der Krankenhausleitung des LKH Bregenz übergeben, wobei diese durch Hrn. Dr. Robert SPIEGEL bei dieser Aufgabe unterstützt wurde.

In einer beispiellosen Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden des LKH Bregenz, des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, der Messe Dornbirn, externen Dienstleistern und mit der Mithilfe der Blaulichtorganisationen Polizei, Rettung und Feuerwehr sowie dem österreichischen Bundesheer konnte innerhalb weniger Wochen ein Notversorgungszentrum für 200 Patienten inkl. der dafür notwendigen Infrastruktur bereitgestellt werden.

Wenngleich man bei einem Notversorgungszentrum nicht annähernd den Vergleich zu einem Krankenhaus ziehen kann, so wäre es dennoch möglich gewesen, die für das CoVid-Notversorgungszentrum vorgesehenen Patienten mit der lebenswichtigen Menge an Sauerstoff zu versorgen.



Insgesamt war die Sauerstoffversorgung die größte technische Herausforderung: Dazu konnte der größte und zum damaligen Zeitpunkt auch letzte mobile Sauerstofftank Österreichs bestellt werden, welcher – bei Vollbelegung – im Abstand von ca. 3-4 Tagen hätte wieder befüllt werden müssen.

Aber auch die Verteilung des Sauerstoffs stellte – neben der Verrohrung bis zu jedem Patientenbett – eine Herausforderung dar. So waren zum damaligen Zeitpunkt in ganz Europa keine Druckminderer mehr verfügbar. Die aus den USA bestellten Druckminderer mussten – in einer Wochenendaktion – aus einem Zolllager in Deutschland abgeholt werden. Im Kofferraum wurden sie nach Bregenz gebracht – niemand konnte zu diesem Zeitpunkt garantieren, ob die Ausfuhr aus Deutschland am darauf folgenden Montag überhaupt noch erlaubt gewesen wäre.

Neben der betriebsorganisatorischen Planung war aber die Beschaffung von Personal und dessen Einsatz die noch größere Herausforderung. Dies konnte nur durch eine Aufgabenteilung der Krankenhausleitung erreicht werden, die es Pflegedirektor Schelling erlaubte, sich in organisatorischen und technisch-finanziellen Belangen hauptsächlich um das Notversorgungszentrum zu kümmern, während Verwaltungsdirektor Lauterer sich in dessen Abwesenheit auch um die pflegerischen Fragestellungen des LKH Bregenz kümmerte.

Der Wunsch und die Hoffnung nach Normalität führte zu einem Abbau und – die zweite Welle – einem Wiederaufbau im Oktober, welcher im Vergleich wesentlich rascher durchgeführt werden konnte.





Abseits von CoVid galt es jedoch auch andere Herausforderungen zu bewältigen. Zum Beispiel die Suche nach einem neuen Abteilungsleiter für die Innere Medizin. Diese konnte im Herbst – durch das Erreichen einer Zusage von Prim. Drexel – erfolgreich beendet werden.

An dieser Stelle sei es gestattet, uns sowohl bei der Geschäftsführung der KHBG, als auch bei jenen Abteilungen, die unsere Innere Medizin in dieser für alle sehr anstrengenden Zeit mit allen Kräften unterstützt haben, bestens zu bedanken!



Univ. Prof. Dr. Dr. Drexel Heinz

### Baumaßnahmen:



Als Meisterleistung der Planung und Umsetzung darf auch die Installation des neuen CT am LKH Bregenz bezeichnet werden. Auch hier ermöglichte ein perfektes Zusammenspiel zwischen Haustechnik, Baumanagement und Lieferant einen Umbau mit einem Minimum an Standzeiten.

Ebenfalls im Verborgenen fanden weitere Sanierungs- und Rückbaumaßnahmen, hier in erster Linie im Gebäude 1 an den noch aus den Jahren 1975 stammenden Kellerbereichen, statt.

### Organisatorisches:

Auch im Bereich der Betriebsorganisation wurden Verbesserungen in Angriff genommen. So wurde das OP-Statut in der Version 3 erarbeitet und mit Ende des Jahres in Kraft gesetzt. Das OP-Statut reguliert die OP-Benutzung und gibt der OP-Koordination die Möglichkeit, vergleichsweise kurzfristig, aber auch strukturiert auf Veränderungen reagieren zu können – dies mit dem Ziel, die vorhandenen OP-Kapazitäten unseren Patienten so verlustfrei wie möglich zur Verfügung stellen zu können.



Eine weitere Veränderung fand im Bereich der Qualitätssicherung statt. Hier wurde die CIRS-Gruppe neu aufgestellt und insbesondere die Anonymisierung der Meldungen nochmals verbessert. Ziel der Anonymisierung ist es, die Hürde für Meldende bei Beinahe-Fehlern so tief wie möglich zu senken.



## Bericht der Personalabteilung

Das Jahr 2020 stand auch in der Personalverwaltung ganz im Zeichen von Corona. Eine der großen Herausforderungen bestand u.a. darin, trotz schwieriger Prognosen hinsichtlich des Patientenaufkommens einen adäquaten Personalstand zur Verfügung zu stellen. Neben steigenden Patientenzahlen mussten auch Corona bedingte zusätzliche Ausfälle des Personals bei der Personalplanung mitberücksichtigt werden, ebenso wie eine mögliche personelle Bespielung eines Notspitals.

Dies zeigt sich deutlich durch die gestiegene Anzahl an Änderungen des Beschäftigungsausmaßes (fast doppelt so viele im Vergleich zum Vorjahr), ebenso durch vergleichsweise mehr (temporäre) Neueintritte sowie Austritte.

### Statistische Daten aus dem Bereich Personalabteilung

Im Jahr 2020 wurde durch die Personalverwaltung unter anderem Folgendes abgewickelt:

Neueintritte:.....	122 (davon 12 Zivildienstler)
Austritte: .....	82
Versetzungen an anderes bzw. von anderem LKH: .....	46
Karenzen: .....	35
Wiedereintritte nach Karenz: .....	30
Änderungen Beschäftigungsausmaß: .....	108
Änderungen der Funktion: .....	20
Abteilungswechsel intern: .....	5
Namensänderungen: .....	18
Eintritte Famulanten: .....	89
Eintritte Feriapraktikanten: .....	12
Sonderurlaub (Austritte und Wiedereintritte):.....	20

**Statistik - Verwaltung****Patientenaufnahmen**

Fach	Aufnahmen	Dur. Belegung
Unfallchirurgie	1.696	27,0
Innere Medizin	4.057	41,5
Intensivmedizin	234	5,4
Chirurgie	2.243	23,3
Gynäkologie	2.276	16,7
Urologie	1.705	11,9
Pädiatrie	1.345	6,2
Neonatologie	117	3,0
HNO	134	0,4
Zahn	4	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>13.811</b>	<b>135,4</b>

**Einzugsgebiet**

Bregenz Stadt	3.599
Bezirk Bregenz	6.847
Restliches Bundesland	2.959
Sonst. Österreich	99
Ausland	315

**Belagstage**

Fach	2019	2020
Unfallchirurgie	10.771	9.862
Innere Medizin	18.483	15.193
Intensivmedizin	1.815	1.976
Chirurgie	10.957	8.532
Gynäkologie	7.388	6.104
Urologie	4.793	4.369
Pädiatrie	3.354	2.277
Neonatologie	1.185	1.111
HNO	122	146
Zahn	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>58.868</b>	<b>49.571</b>

**Altersschichtung der aufgenommenen Patienten**

Alter	2019	2020
0 bis 1 Jahr	2,98%	2,24%
1 bis 15 Jahre	7,69%	7,25%
15 bis 45 Jahre	27,79%	27,95%
45 bis 65 Jahre	23,33%	23,07%
65 bis 75 Jahre	14,92%	14,90%
über 75 Jahre	23,35%	24,59%

**Durchschnittliche Verweildauer**

Gerechnet in Belagstagen	2019	2020
Unfallchirurgie	5,37	5,66
Innere Medizin	3,33	3,52
Intensivmedizin	3,22	3,95
Chirurgie	3,47	3,62
Gynäkologie	2,97	2,65
Urologie	2,39	2,46
Pädiatrie	1,62	1,59
Neonatologie	8,65	8,89
HNO	1,08	0,99
Zahn	0,00	0,20
<b>Gesamt</b>	<b>3,44</b>	<b>3,59</b>

**Ambulanzstatistik**

Frequenzen	2019	2020
Interne Ambulanz	10.865 (6.995)	11.735 (6.284)
Allg. Ambulanz	200 (200)	105 (105)
Chirurgie	18.027 (6.767)	12.087 (3.842)
AEE Ersteinschätzung	2.710 (2.710)	3.211 (3.211)
Frühgeburten	0 (0)	0 (0)
HNO	480 (480)	408 (408)
Interdisziplinäre Ambulanz	0 (0)	60 (0)
Pädiatrie	8.467 (5.130)	5.716 (2.888)
Röntgen	36.075 (2.546)	29.193 (2.219)
Urologie	5.924 (3.173)	5.203 (2.509)
Gynäkologische Ambulanz	7.887 (3.081)	6.630 (2.510)
Physiotherapie	1.255 (44)	608 (15)
Unfallchirurgie-Ambulanz	38.370 (17.908)	29.831 (13.966)
Anästhesie-Ambulanz	3.404	2.916
<b>Gesamt</b>	<b>133.664 (48.999)</b>	<b>107.703 (37.957)</b>

Die Zahlen in Klammer stellen die Anzahl der Fälle dar und sind in den Frequenzen enthalten.

**Zusammengefasster Rechnungsabschluss 2020**

Angaben in tausend Euro	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2020
<b>Personalkosten:</b>			
Ärztl. Personal	17.146	18.485	18.057
Sanitätspersonal	25.947	27.078	27.235
Verwaltung u. Wirtschaft	7.281	7.482	7.693
Sonstiges Personal	312	151	278
<b>Summe Personalkosten:</b>	<b>50.687</b>	<b>53.197</b>	<b>53.263</b>
<b>Sachkosten:</b>			
Medikamente	4.437	4.313	4.181
Med. Güter	5.391	5.636	5.803
Med. Fremdleistungen	4.010	3.539	3.971
Lebensmittel	297	277	295
Energie	532	661	644
Zinsen	123	130	107
Nicht-med. Güter	603	827	660
Nicht-med. Fremdleistungen	12.642	13.368	12.514
Investitionen	4.135	3.927	3.465
Geräte	1.010	2.199	2.416
Gebäude	3.125	1.728	1.049
Öffentl. Abgaben – Vorsteuer	3.580	3.588	3.774
Ausgaben	86.437	89.463	88.677
Einnahmen	79.176	76.171	78.972
+Abgang/-Überschuss	7.261-	13.292-	9.705-

**Energieverbrauch 2020**

		2019	2020
<b>Erdgas</b>			
Jahresverbrauch	m <sup>3</sup>	710.718	757.161
Kosten	€	225.955,60	254.675,67
€ / m <sup>3</sup>	€	0,318	0,336
<b>Strom</b>			
Jahresverbrauch	kWh	4.256.066	4.115.520
Kosten	€	314.722,77	409.923,85
€ / kWh	€	0,074	0,100
<b>Wasser</b>			
Jahresverbrauch	m <sup>3</sup>	42.686	42.246
Kosten	€	40.358,58	40.686,33
€ / m <sup>3</sup>	€	0,945	0,963
<b>Heizöl</b>			
Jahresverbrauch	l	-	-
Kosten	€	-	-
€ / l	€	-	-
<b>Diesel</b>			
Jahresverbrauch	l	-	-
Kosten	€	-	-
€ / l	€	-	-



## Bericht der Küche

### Tagesverpflegungen

Gewichtete Menüs

	Patienten	Personal	Gesamt
2018	75.653	31.225	106.878
2019	70.735	29.527	100.262
2020	57.758	28.984	86.742

## Bericht des Informationsdienstes und der Telefonzentrale

Anfang Oktober übergab Herr Manfred Waldner die Leitung nach 20 Jahren an Frau Adriane Cecco-Pap. Frau Waltraud Peter bleibt stellvertretende Abteilungsleiterin.

Im November bekam die Information 2 neue Mitarbeiterinnen. Mit Frau Alexandra Gojo und Frau Katja Mäser kümmern sich 4 Voll- und 5 Teilzeitbeschäftigte, insgesamt 693%, wie jedes Jahr einfühlsam um die kleinen und großen Anliegen der Patienten, Angehörigen und deren Besucher. Wir haben viele Anrufe entgegengenommen und vermittelt (siehe Statistik) sowie tausende ambulante und stationäre Patientenaufnahmen geschrieben und Patienten entlassen. Es wurden 71 Hubschrauberlandungen und deren Starts überwacht, 126 Fundgegenstände entgegengenommen und wenn möglich, den rechtmäßigen Eigentümern zurückgegeben. 472 Verstorbene im Haus sowie Gastleichen wurden den entsprechenden Behörden gemeldet und überwacht damit das gegebene Zeitfenster der Aufbewahrung nicht überschritten wurde.

### Zuständigkeitsbereich

- Ansprechpartner für Patienten, Angehörige und Besucher
- Besucherauskunft
- Telefonzentrale
- Patientenaufnahme, Werktags von 20:00 – 07:00, Sonn- u. Feiertage 24 Stunden
- Patientenentlassung, Werktags von 20.00 – 07:30, Sonn- u. Feiertage 24 Stunden
- Kassa, täglich 24 Stunden
- Heliport Flugplatzbetriebsleitung
- Fundbüro (Aufbewahrung und Dokumentation)
- Prosektur (Dokumentation der Verstorbenen, Kontaktaufnahme mit Behörden, Verständigung des Beschauarztes)
- Neue Mitarbeiter fotografieren und entsprechendes Namensschild drucken
- Brandmeldeanlage
- Gebäude Leittechnik Anlage Überwachung
- Schranken Überwachung
- Erster Ansprechpartner für den technischen Notdienst (Feiertage, Nacht, Wochenende)
- Visotax Automaten Fehlerbehebung (Feiertage Nacht, Wochenende)



**Statistik - Informationsdienst und Telefonzentrale**

**Monatliche Gesprächsauswertung der Telefonzentrale**

Monat	Anrufe abgehend	Anrufe ankommend	Anrufe gesamt
Januar	7.757	8.497	17.146
Februar	7.062	7.718	14.780
März	8.181	9.653	17.834
April	7.361	8.162	15.523
Mai	8.519	9.648	18.167
Juni	7.934	9.556	17.490
Juli	8.592	9.561	18.153
August	8.113	9.181	17.294
September	8.662	10.307	18.969
Oktober	8.481	9.973	18.454
November	7.953	9.371	17.324
Dezember	8.097	9.153	17.250
Gesamt:	96.712	110.780	207.492

**Bericht der Krankenhaushygiene**

Neben zahlreichen Fortbildungs- und Schulungsangeboten für Mitarbeitende werden seitens der Krankenhaushygiene regelmäßig Prüfungen mit stets sehr positiven Ergebnissen durchgeführt. Neben den guten Ergebnissen tragen die Prüfungen zur Aufrechterhaltung der hohen Sensibilität unserer MA im Puncto Hygiene bei. Darüber hinaus steht die Krankenhaushygiene der Krankenhausleitung sowie den medizinischen und pflegerischen Fachbereichen stets und mit hoher Kompetenz für außergewöhnliche Fragestellungen zur Verfügung. Dies wurde insbesondere im Jahr 2020 während des Beginns und der beiden Wellen der Pandemie eindrucksvoll unter Beweis gestellt.